

Univ.-Prof. Dr. Erich THENIUS zum 60. Geburtstag

Im Dezember dieses Jahres vollendet Prof. E. Thenius sein 60. Lebensjahr. Seine Fachkollegen und Schüler widmen ihm zu diesem Anlaß eine Festschrift und es soll dies auch eine Gelegenheit sein, das Leben und das Werk eines außergewöhnlich fruchtbaren und erfolgreichen Wissenschaftlers zu würdigen.

Bei einer Persönlichkeit, in deren ganzem Leben die Wissenschaft so eindeutig und ausschließlich im Vordergrund steht, muß auch die wissenschaftliche Entwicklung und Bedeutung des Jubilars den Hauptinhalt dieser Laudatio bilden.

Am 26. Dezember 1924 als Sohn eines Architekten in Abbazia, damals Italien, geboren, verbrachte Erich THENIUS seine ersten Lebensjahre bis 1928 in seinem Geburtsort. Nach einem einjährigen Aufenthalt mit seinen Eltern in der Schweiz gelangte er 1930 nach Baden bei Wien, wo er seine Jugend- und Studienjahre verlebte. Dort besuchte er die Volks- und Mittelschule (Realgymnasium). 1942 begann er seine Studien an der Universität in Wien in den Fächern Zoologie, Botanik, Paläontologie, Geologie und Anthropologie. Seine Lehrer waren Bertalanffy, von Buddenbrock, Ehrenberg, Höfler, Janchen, Knoll, Kober, Marinelli, Schiller, Späth, Storch, Weninger und O. Wettstein. Schon 1943 wurde er wissenschaftliche Hilfskraft am Paläontologischen Institut der Universität Wien. Hier verfaßte er als Dissertant seines Lehrers und Vorstandes Prof. K. Ehrenberg seine Dissertation „Die Plantigradie der Bären, zugleich ein Beitrag zur Klärung der primären und sekundären Plantigradie“

Nach Rigorosen im Hauptfach Paläontologie, dem Nebenfach Zoologie und den Ergänzungsfächern Geologie und Allgemeine Biologie promovierte er 1946 zum Dr. phil. Noch vor Erlangung einer regulären Assistentenstelle (1953) erfolgte 1951 seine Habilitation mit der Habilitationsschrift „Die jungtertiären Säugetierfaunen des Wiener Beckens“. In den folgenden Jahren am Institut erreichten ihn verschiedene Angebote und Berufungen auswärtiger Universitäten, die er jedoch alle ablehnte.

Als Beispiele seien erwähnt das Angebot einer Diätendozentur mit Aussicht auf eine ao. Professur der Universität in Mainz (1955) und die Berufung auf die ao. Lehrkanzel für Paläontologie der Universität Köln (1960). Wie THENIUS selbst gesprächsweise öfters erklärte, war für die Ablehnung vor allem der Umstand maßgebend, daß er sich von den Wiener Sammlungen und Bibliotheken nicht trennen konnte.

In diesen Jahren vollzogen sich weitere Schritte seiner Wiener Laufbahn:

Lehraufträge für Paläobotanik (1955–1960), für Wirbeltierpaläontologie (1960–1962). 1957 erhielt er den Titel eines ao. Universitätsprofessors. 1962 wurde er zum ao. Professor für Wirbeltierpaläontologie und Mitvorstand des Paläontologischen Institutes ernannt. 1965 folgte seine Ernennung zum o. Professor und Vorstand des Paläontologischen Institutes, dessen Leitung er bis 1974 innehatte. – Neben dieser beruflichen Laufbahn erfolgten zahlreiche Anerkennungen und Ehrungen, von denen hier folgende Auswahl angeführt wird: Wahl zum korrespondierenden Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (1961). Verleihung des Förderungspreises für Wissenschaft im Dienst des Landes Niederösterreich (1964). Verleihung des Kulturpreises der Stadt Baden (1968). Wahl zum Ehrenmitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (1979). Ernennung zum Korrespondenten der Geologischen Bundesanstalt (1979). Wahl zum Ehrenmitglied der Österreichischen Geologischen Gesellschaft (1980). Wahl zum korrespondierenden Mitglied der Jugoslawischen Akademie der Wissenschaften und Künste in Zagreb (1983). – THENIUS gehört dem Vorstand bzw. Beirat der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft an. Ferner ist er Mitherausgeber folgender Zeitschriften und Sammelwerke: Zeitschrift für Säugetierkunde (Hamburg), Folia Primatologica (Basel–New York), Annales de Paléontologie (Paris) und Grzimeks Tierleben (München).

Eine vollständige Würdigung des Werdeganges und der wissenschaftlichen Tätigkeit und Leistung des Jubilars ist im Rahmen dieser Laudatio kaum möglich. THENIUS begann von der Zoologie kommend seine wissenschaftliche Arbeit am Institut als wissenschaftliche Hilfskraft und Dissertant von Prof.

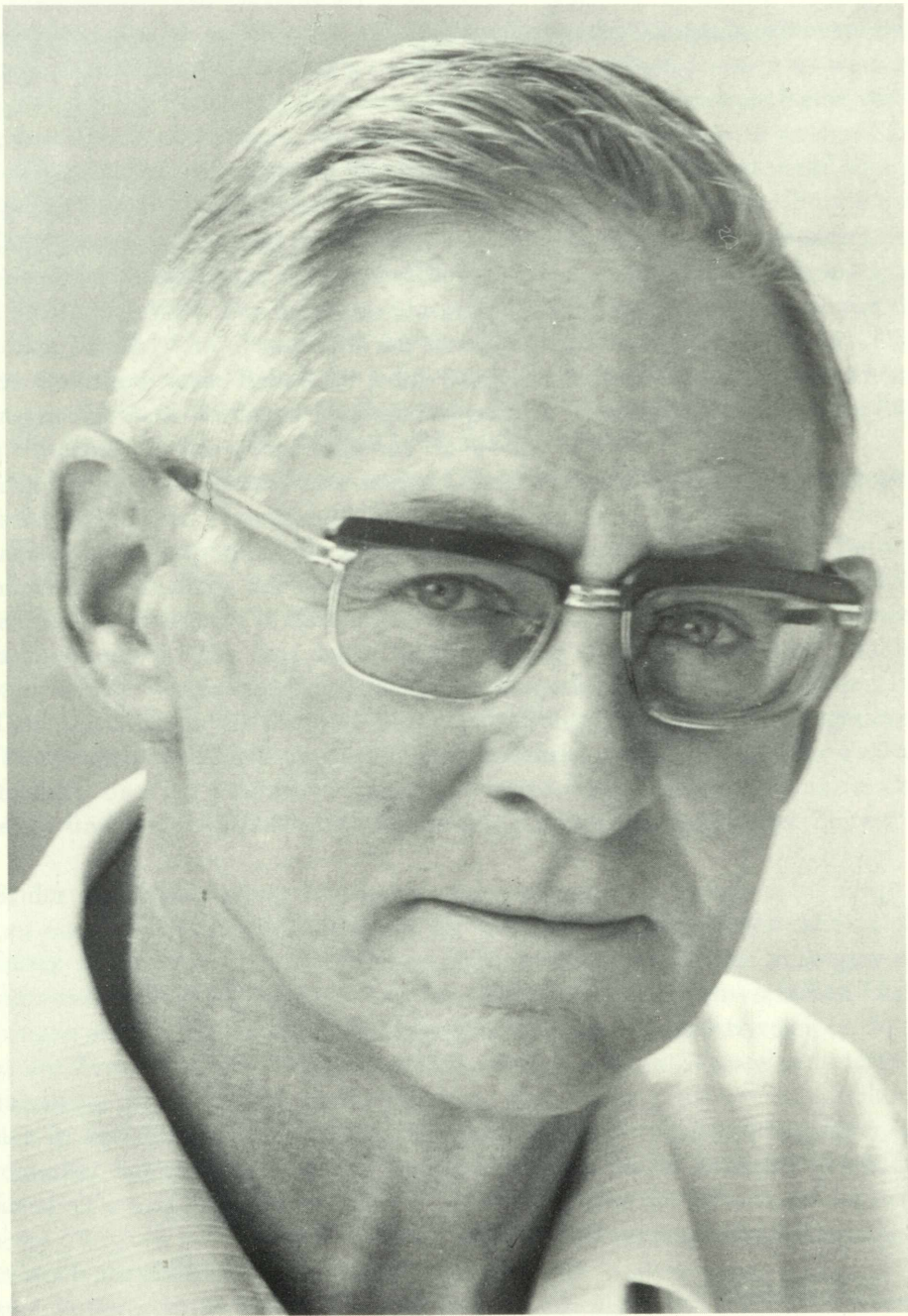


Foto: Ch. Reichel

E. Thurnis

Ehrenberg. Die faszinierende Forscherpersönlichkeit von Prof. Othenio Abel, der damals noch gelegentlich das Wiener Institut besuchte, hat ihn sehr beeindruckt. In Erinnerung daran hat THENIUS 1983 für Paläontologie einen „Othenio ABEL-Preis“ gestiftet. Seine von Anfang an mit beispielhafter Zielstrebigkeit vorangetriebene Arbeit auf dem Gebiet der Säugetierpaläontologie war auch durch den Umstand begünstigt, daß ihm die im Leben vieler seiner Zeitgenossen schwerwiegende Zäsur des Kriegsdienstes und der Gefangenschaft erspart geblieben war. Durch eine Reihe von Jahren erfolgten nun sehr zahlreiche Bearbeitungen von Materialien fossiler Wirbeltiere, besonders Säugetiere aus praktisch allen öffentlichen und privaten Sammlungen Österreichs. Entsprechend den geologischen Gegebenheiten des Landes handelte es sich um jungtertiäre und eiszeitliche Funde bzw. Faunen. Über die Vielzahl dieser Arbeiten und die Vielfalt der Objekte gibt das Schriftenverzeichnis einen Überblick. Eine weitere Phase seiner wissenschaftlichen Tätigkeit umfaßte Bearbeitungen von Materialien aus vielen Teilen der Welt. Das zusammenfassende Ergebnis dieser Arbeiten war der Band „Wirbeltierfaunen des Tertiärs“ im „Handbuch der stratigraphischen Geologie“ (1959). Dieser ist auch heute noch ein unentbehrlicher Behelf für jeden Säugetier-Paläontologen. Weiters entstand damals auch die gemeinsam mit dem Zoologen H. Hofer abgefaßte „Stammesgeschichte der Säugetiere“, gleichzeitig eine Vorarbeit für das später folgende Handbuch (1960).

Die Krönung der synthetischen Phase seines Lebenswerkes bildet die „Stammesgeschichte der Säugetiere (einschließlich der Hominiden)“, die als eigener Band im „Handbuch der Zoologie“ (Berlin 1969) erschien. Diese imponierende Zusammenfassung beruht nicht nur auf Befunden der Morphologie, sondern berücksichtigt auch die Anatomie, Embryologie, Karyologie, Physiologie und Ethologie. Eine enorme Literatur ist in diesem Werk verarbeitet. Es erschien später in kürzerer Fassung auch als Uni-Taschenbuch (1979). Aus dieser Synthese ging unter Einbeziehung paläobiogeographischer Gesichtspunkte eine Verbreitungsgeschichte der Säugetiere hervor (1972), deren zweite Auflage unter dem Titel „Grundzüge der Faunen- und Verbreitungsgeschichte der Säugetiere“ 1980 erschien. Von der Tiergeographie führte ein folgerichtiger Schritt zu den Fragen der Paläogeographie (z. B. Kontinentaldrift) und der Paläoklimatologie (Eiszeitproblem). Es sind daraus die Darstellungen „Eiszeiten – einst und jetzt“ (1974) und „Meere und Länder im Wandel der Zeiten“ (1977) hervorgegangen.

THENIUS, der am Beginn seiner Laufbahn auch eine museale Tätigkeit ins Auge gefaßt hatte, hat auch viel zu einer seriösen Popularisierung der Wissenschaft beigetragen. Die Titel der sehr zahlreichen Aufsätze in populärwissenschaftlichen Zeitschriften mögen dem außergewöhnlich umfangreichen Schriftenverzeichnis entnommen werden. Neben den von ihm verfaßten Skripten seiner Lehrveranstaltungen an der Universität, seien seine Bücher über Niederösterreich (z. B. „Niederösterreich im Wandel der Zeiten“, 1955, 1962 und 1983), sowie der Band „Versteinerte Urkunden“ in der Reihe „Verständliche Wissenschaft“ hervorgehoben. Eine Reihe gemeinverständlicher Veröffentlichungen erschien in den Schriftenreihen des „Kosmos-Verlages“. Nicht zu vergessen ist hier eine Reihe paläontologischer Schulwandtafeln, die er mit dem akad. Maler Zerritsch geschaffen hat, die als seriöser Lehrbehelf einzigartig geblieben sind. („Die Geschichte des Lebens auf der Erde“, 1955, 1971). – Auch seine Tätigkeit im Vorstand des „Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse“ ist hier noch anzuführen.

Neben seinen außerordentlichen wissenschaftlichen Leistungen hat THENIUS in seiner langen Dienstzeit am Institut auch sehr viel Institutsarbeit geleistet und seine Berufungszusagen haben wesentlich zum materiellen und personellen Ausbau des Institutes zu einem Großinstitut beigetragen. In seine Amtszeit als Institutsvorstand fallen zahlreiche Promotionen und Habilitationen und er hat auch noch später bei solchen mitgewirkt. Akademische Ämter (z. B. Dekanat), die ihm angeboten wurden, hat THENIUS abgelehnt, um seine Zeit ganz der Wissenschaft und dem Institut widmen zu können. Sein Angebot an Lehrveranstaltungen – etwa 17 – war im Laufe seiner Amtszeit sehr reichhaltig. Das Privatleben ist bei unserem Jubilar gegenüber seinen überwältigenden wissenschaftlichen Verpflichtungen stets in den Hintergrund getreten. Er, der schon 1937 seinen Vater verlor, pflegte ein sehr freundliches Verhältnis zu seiner Mutter, die noch den größten Teil seiner erfolgreichen Laufbahn miterlebte. Schon seit vielen Jahren war er gemeinsam mit seinem Bruder mit dem Ausbau ei-

nes Alterssitzes in Lienz, Osttirol, beschäftigt. Dort wohnte auch bis zu ihrem Tod seine Mutter und er verbrachte dort in schöner landschaftlicher Umgebung seine Erholungsurlaube. Dort bieten ihm Gartenarbeit, Naturphotographie und gemeinsam mit seinem Bruder sehr zahlreiche hochalpine Bergbestigungen einen Ausgleich zu seiner wissenschaftlichen Tätigkeit.

An seinem 60. Geburtstag kann THENIUS auf außergewöhnliche wissenschaftliche Erfolge zurückblicken. Seine Arbeitsergebnisse bedeuten einen großen Fortschritt der Säugetierpaläontologie in Österreich im Vergleich zum Wissensstand früherer Jahrzehnte. In einer Zeit, wo viele Naturwissenschaftler den Fortschritt in erster Linie von der ausländischen Wissenschaft erwarten und im deutschen Sprachbereich vielfach nicht mehr in der Muttersprache publiziert wird, hat THENIUS mit seinen zusammenfassenden Werken nicht nur zum Ansehen seines Heimatlandes, sondern der europäischen Forschung überhaupt wesentlich beigetragen.

Zu seinem 60. Geburtstag wünschen ihm seine Kollegen und Schüler noch viele erfolgreiche Jahre in Gesundheit und Schaffenskraft.

Helmuth Zapfe

Bibliographie (1947–1983) von Erich THENIUS

1. Neue Ausgrabungen in Österreich. – *Natur & Technik* 1:47–49, Wien 1947
2. Ergebnisse neuer Ausgrabungen im Altpleistozän von Hundsheim bei Deutsch-Altenburg (Nieder-Österreich). – *Anz. Österr. Akad. Wiss.*, 6, 4 S., Wien 1947.
3. Über primäre und sekundäre Plantigradie bei Säugetieren. – *Ibid.*, 6, 7 S., Wien 1947.
4. *Ursavus ehrenbergi* aus dem Pont von Euboea (Griechenland). – Vorbericht. *Ibid.* 6, 2 S., Wien 1947.
5. Bemerkungen über fossile Ursiden (Mamm.). – *Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl.*, 156:201–208, Wien 1947.
6. *Dinocyon thenardi* aus dem Miozän Österreichs. – *Ibid.*, 156: 209–224, Wien 1947
7. *Ursavus ehrenbergi* aus dem Pont von Euboea (Griechenland). – *Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl.*, 156:225–249, Wien 1947.
8. Fraßspuren an Koniferenzapfen und ihre Erzeuger. – *Natur & Technik* 2:6–8, Wien 1948.
9. Über eine bemerkenswerte Gebißanomalie bei *Hipparion gracile* aus dem Pannon des Wiener Beckens. – *Anz. Österr. Akad. Wiss.*, 9, 3 S., Wien 1948.
10. Zur Revision der Insectivoren des steirischen Tertiärs (Vorlf. Mitt.). – *Anz. Österr. Akad. Wiss.*, 11:119–121, Wien 1948.
11. Was ist *Viverra leptorhyncha*? – *Ibid.*, 11:121–123, Wien 1948.
12. Zur Kenntnis der fossilen Hirsche des Wiener Beckens, unter besonderer Berücksichtigung ihrer stratigraphischen Bedeutung. – *Ann. Naturhist. Mus.* 56:262–308, Wien 1948.
13. *gems. m. A. PAPP*: Wie man vorzeitliche Tiere rekonstruiert. – *Wiener Kurier*, 5, S. 37, Wien 1949.
14. Über ein stammesgeschichtlich interessantes Stadium aus der Geschichte der Hirsche. *Anz. Österr. Akad. Wiss.*, 14:219–222, Wien 1948.
15. Fischotter und Bisamspitzmaus aus dem Altquartär von Hundsheim in Niederösterreich. *Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss.*, 157:187–202, Wien 1948.
16. Über die Entwicklung des Hornzapfens von *Miotragocerus*. – *Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss.*, 157:203–221, Wien 1948.
17. Bemerkungen über die angeblichen *Anchitherium*- und *Amphicyoniden*fährten aus dem Burdigal von Ipolytarnoc (Ungarn). – *Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss.*, 157:223–230, Wien 1948.
18. Die tortone Säugetierfauna von Neudorf a. d. March (ČSR) und ihre Bedeutung für die Helvet Tortongrenze (vorlf. Mitt.). – *Anz. Österr. Akad. Wiss.*, 7:160–171, Wien 1949.
19. Gab es im Wiener Becken eine Pikermifauna? – *Anz. Österr. Akad. Wiss.*, 8:185–192, Wien 1949.
20. Fossile Lebensspuren und ihre Deutung. – *Natur & Technik*, 3:268–270, Wien 1949.
21. Die Carnivoren aus den Braunkohlen von Goeriach (Steiermark). *Vorlfg. Mitt.* – *Anz. Österr. Akad. Wiss.*, 11:215–218, Wien 1949.
22. Tierreste von einst. – *Jb. Ges. Natur & Technik*, 190–193, Wien 1950.
23. Mitteleuropas eiszeitliche Tierwelt im Bild. – *Natur & Technik*, 4:55–58, Wien 1950.
24. Geheimnis der Meere. – *Natur & Technik*, 4, S. 85, Wien 1950.
25. Über Gebißanomalien und pathologische Erscheinungen bei fossilen Säugetieren. *Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., math. naturwiss. Kl.*, 158:271–286, Wien 1949.
26. Der erste Nachweis einer fossilen Blindmaus (*Spalax hungaricus* NEHR.) in Österreich. *Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl.*, 158:287–298, Wien 1949.
27. Die Lutrinen des steirischen Tertiärs. Beiträge zur Kenntnis der Säugetierreste des steirischen Tertiärs I. – *Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl.*, 158:299–322, Wien 1949.
28. Über die systematische und phylogenetische Stellung der Genera *Promeles* und *Semantor* *Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl.*, 158:323–336, Wien 1949
29. Das Meerschweinchen – biologisch betrachtet. – *Österr. Zool. Z.* 2:414–422, Wien 1950.
30. Ergebnisse der Neuuntersuchungen von *Miophoca vetusta* ZAPFE (Phocidae, Mammal.) aus

- dem Torton des Wiener Beckens. – Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl., 5:99–107, Wien 1950.
31. Die Cerviden und Lagomeryciden des steirischen Tertiärs (vorlfg. Mitt.). – Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl., 5:110–116, Wien 1950.
 32. Die Blindmaus fossil in Niederösterreich nachgewiesen. – Natur & Land 36, S. 143, Wien 1950.
 33. Über den Nachweis von *Anchitherium aurelianense* im Pannon des Wiener Beckens. – Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl., 8:174–181, Wien 1950.
 34. Die Säugetierfauna aus den Congerienschichten von Brunn–Vösendorf bei Wien. – Verh. geol. Bundes-Anst., 1948:113–131, Wien 1950.
 35. Über die Gehörregion von *Indarctos* (Ursidae, Mammal.). – Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl., 158/17, 647–653, Wien 1949.
 36. Über die Säugetierfauna aus dem Unterpliozän von Ilhan bei Ankara (Türkei). – Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl., 158/18, 656–661, Wien 1949.
 37. Zur Revision der Insektivoren des steirischen Tertiärs. Beiträge zur Kenntnis der Säugetierreste des steirischen Tertiärs II. – Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl., 158/21, 621–693, Wien 1949.
 38. Die Carnivoren von Göriach (Steiermark). Beiträge zur Kenntnis der Säugetierreste des steirischen Tertiärs IV. – Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl. 158:695–762, Wien 1949.
 39. gems. m. A. PAPP: Über die Grundlagen der Gliederung des Jungtertiärs und Quartärs in Niederösterreich unter besonderer Berücksichtigung der Mio-Pliozän- und Tertiär-Quartär-Grenze. – Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl. 158:763–787, 6 Tab., Wien 1949.
 40. *Martes gamlitzensis* H. v. Meyer. Beiträge zur Kenntnis der Säugetierreste des steirischen Tertiärs III. – Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl. 158:793–797, Wien 1949.
 41. Zur Herkunft der Simocyoniden (Canidae, Mammalia). Eine phylogenetische Studie. – Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl. 158:799–810, Wien 1949.
 42. *Postpotamachoerus* nov. subgen. *hyotherioides* aus dem Unterpliozän von Samos (Griechenland) und die Herkunft der Potamochoeren. – Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl. 159:25–36, Wien 1950.
 43. Die Säugetiere Niederösterreichs im Wandel der Zeit. – Kulturber. aus Niederösterreich, Jg. 1951:19–22, Wien 1951.
 44. Die Tierwelt der Altsteinzeit. – Mitt. Urgesch. Arb. gemeinschaft 2, H. 1/2:7–9, Wien 1951.
 45. Die tertiären Lagomeryciden und Cerviden der Steiermark. – Sitz. Ber. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl. 159:219–254, Wien 1950.
 46. Zur odontologischen Charakteristik von „*Felis*“ *leiodon* aus dem Pont von Pikermi (Griechenland). – N. Jb. Geol. Paläont. Mh., 88–96, Stuttgart 1951.
 47. Die jungtertiäre Säugetierfauna des Wiener Beckens in ihrer Beziehung zu Stratigraphie und Ökologie. – Erdölzeitung 67:52–54, Wien 1951.
 48. Die Boviden (Mammalia) des Wiener Jungtertiärs. – Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl., 7:179–180, Wien 1951.
 49. Methoden der Rekonstruktion vorzeitlicher Tierreste. – Natur & Technik 5:240–243, Wien 1951.
 50. Ergebnisse paläontologischer Untersuchungen an den Boviden (Mammal.) des Wiener Beckens. – N. Jb. Geol. Paläont. Mh., 273–282, Stuttgart 1951.
 51. Über die Sichtung und Bearbeitung der jungtertiären Säugetierreste aus dem Hausruck und Kobernauser Wald (Oberösterreich). – Verh. Geol. Bundes-Anstalt 1950/51, 2 S., Wien 1951.
 52. Ein Riesentier aus der Vorzeit – das Dinotherium. – Natur & Technik 5:248–249, Wien 1951.
 53. Die Tierwelt der jüngeren Steinzeit. – Mitt. Urgesch. Arb.-gemeinschaft, 2, H.5/7, 10–13, Wien 1951.
 54. Die Säugetierwelt des oberösterr. Pliozäns (Spättertiär). – Bundesld. Oberösterr., Jb. 1951: 14–17, Linz 1951.

55. Paläontologische Ausgrabungen in Hundsheim. – Kulturber. aus Niederösterr. Jg. 1951, S. 85. Wien 1951.
56. Über das Vorkommen von *Trimylus schlosseri* (Soric., Mammal.) im Pannon des Wiener Beckens. – Anz. Österr. Akad. Wiss., 11:178–282, Wien 1951.
57. Die neuen paläontologischen Ausgrabungen in Hundsheim (NÖ.) – Anz. Österr. Akad. Wiss., 13:341–343, Wien 1951.
58. Die Rhinocerotiden (Mammalia) des Wiener Jungtertiärs (vorlfg. Mitt.) Anz. Österr. Akad. Wiss., 13:343–347, Wien 1951.
59. *Anthracotherium* aus dem Untermiozän der Steiermark. Beiträge zur Kenntnis der Säugetierreste des steirischen Tertiärs VI. – Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., 160:217–226, Wien 1951
60. Eine neue Rekonstruktion des Höhlenbären (*Ursus spelaeus* Ros.). – Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., 160:321–333, 3 Taf., Wien 1951.
61. Welsreste aus dem Unterpliozän des Wiener Beckens. Ein Beitrag zur Geschichte der Welse des europäischen Jungtertiärs. – N. Jb. f. Geol. u. Paläont. Mh., 80–94, Stuttgart 1952.
62. gems. m. W. BERGER: Über römische Kamelfunde in Wien. In: NEUMANN, A.: Ausgrabungen und Funde im Wiener Stadtgebiet 1948/49. – Veröff. Histor. Mus. Stadt Wien, 9:20–22, Wien 1951.
63. Eine Wirbeltierfauna mit *Plesiodimylus* aus dem O-Pannon des Wiener Beckens. Ann. Naturhist. Mus. 58:85–95, Wien 1951.
64. *Gazella cf. desperdita* aus dem mitteleuropäischen Vindobonien und das Auftreten der Hipparionfauna. – Eclogae geol. Helv. 44:381–394, Basel 1951.
65. Die Schildkröten (Testudinata) aus dem Unterpliozän von Brunn–Vösendorf bei Wien. N. Jb. f. Geol. u. Paläont. Mh., 318–334, Stuttgart 1952.
66. gems. m. A. PAPP: Paläontologische Ergebnisse einer mit Unterstützung der Akademie der Wissenschaften durchgeführten Griechenlandfahrt 1951. – Anz. Österr. Akad. Wiss., 100–110, Wien 1952.
67. Die eiszeitliche Tierwelt Niederösterreichs I u. II. – Kulturber. a. Nieder-Österr. Jg. 1952:76–78, Wien 1952.
68. Versunkene Tierwelt – wieder lebendig. Wozu Rekonstruktionen? – Natur & Technik 6:261–263, Wien 1952.
69. Die Säugetierreste aus Stein a. d. Donau. – Verh. geol. Bundes-Anst., 1–3, Wien 1952.
70. Die Säugetierreste aus dem Jungtertiär des Hausruck und Kobernauberwaldes O. Österr. und die Altersstellung der Fundschichten. – Jb. geol. Bundes-Anst., 95:119–144, Wien 1952.
71. Niederösterreichs Säugetierwelt im Wandel der Zeit. – Natur und Land 39:144, 151, 4 Taf. Wien 1952.
72. Die Säugetierfauna aus dem Torton von Neudorf an der March (ČSR). N. Jb. f. Geol. u. Paläont. Abh. 96:27–136, Stuttgart 1952.
73. Eiszeitliche Jagdleoparden aus Niederösterreich. – Unsere Heimat 23:233–234, Wien 1952.
74. Tierwanderungen in der Vorzeit. – Universum 8:8–11, Wien 1953.
75. Über das Vorkommen von *Ophisaurus* (Anguidae, Rept.) im Pannon von Niederösterreich. Anz. Österr. Akad. Wiss., 11:177–180, Wien 1952.
76. Zur Analyse des Gebisses des Eisbären. *Ursus (Thalarctos) maritimus* PHIPPS, 1774. Säugetierkd. Mitt. 1:1–7, Stuttgart 1953.
77. gems. m. J. VIRET: Sur la présence d'une nouvelle espèce d'Hyracoide dans le Pliocène de Montpellier. – C. R. Acad. Sci. 235:1678–1680, Paris 1952.
78. Riesenschildkröten aus dem niederösterreichischen Miozän. – Natur & Land 39, S. 21, Wien 1953
79. Studien über fossile Vertebraten Griechenlands. I. *Galerix exilis* aus den pontischen Schichten von Pikermi (Attika). – Ann. géol. pays hellén. 4:195–202, Athen 1952.
80. Studien über fossile Vertebraten Griechenlands. II. Teratologische Erscheinungen an Hipparionzähnen. – Ann. géol. pays hellén. 4:209–214, Athen 1952.
81. Eine Riesenschildkröte aus dem Helvet (Mittelmiozän) von Grund (N.Ö.). – Anz. Österr. Akad. Wiss., 4:58–62, Wien 1953.

82. Die Boviden des steirischen Tertiärs. Beiträge zur Kenntnis der Säugetierreste des steirischen Tertiärs VII. – Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl. 161:409–439, Wien 1952.
83. gems. m. H. KÜPPER & A. PAPP: Über die stratigraphische Stellung des Rohrbacher Konglomerates. – Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl. 161:441–453, Wien 1952.
84. Gepardreste aus dem Altquartär von Hundsheim in Niederösterreich. – N. Jb. f. Geol. u. Paläont. Mh., 225–238, 2 Tab., Stuttgart 1953.
85. Studien über fossile Vertebraten Griechenlands. III. Das Maxillargebiß von *Ancylotherium pentelicum* GAUDRY und LARTET – Ann. géol. pays hellén. 5:97–106, Athen 1953.
86. Erdgeschichte, Wildtiere und Rothirschfragen. – Österr. Weidwerk, Jg. 1953:123–125, Wien 1953.
87. Zur Gebiß-Analyse von *Megaladapis edwardsi* (Lemur., Mammal.). Zool. Anzeiger 150:251–260, Leipzig 1953.
88. Vorkommen und einstige Verbreitung des Scheltopusik. – Natur & Land 39, S. 67, Wien 1953.
89. Die eiszeitliche Tierwelt Niederösterreichs, III u. IV. – Kulturber. aus Nieder-Österreich, Jg. 1952:86–87, 93–94, Wien 1952.
90. Durch Steppen und Urwälder Europas. – Universum, Natur & Technik 8:747–750, Wien 1953.
91. gems. m. P. PSARIANOS: Ein fossiles Cerviden, „Gehirn“ aus dem Quartär des Peloponnes (Griechenland). – Annal. géol. pays hellén. 6:13–32, 3 Taf., Athen 1954.
92. Riesensalamander in Österreich. – Universum, Natur & Technik 9:118–119, Wien 1954.
93. Versteinerte Gehirne. – Universum, Natur & Technik 9:123–125, Wien 1954.
94. Ergebnisse der Bearbeitung der altpleistozänen Caniden von Hundsheim in Niederösterreich. – Anz. Österr. Akad. Wiss., 15:258–259, Wien 1953.
95. Zur Alterseinstufung der Arsenalterrasse von Wien. – Mitt. geol. Ges. 45:135–146, Wien 1954.
96. Zur Paläontologie und Stratigraphie des Jungtertiärs von Valles-Penedes (NO-Spanien). Eindrücke von der Tagung in Sabadell. – Mitt. geol. Ges. 45:171–178, Wien 1954.
97. Der „*Homo diluvii testis*“ nunmehr auch in Niederösterreich nachgewiesen. – Kulturber. a. Nieder-Österreich, Jg. 1954:47–48, Wien 1954.
98. Die Caniden (Mammalia) aus dem Altquartär von Hundsheim (Niederösterreich) nebst Bemerkungen zur Stammesgeschichte der Gattung *Cuon*. – N. Jb. f. Geol. u. Paläont. Abh. 99:230–286, Stuttgart 1954.
99. Versunkene Wälder. Österreichs Kohlen erzählen. – Universum, Natur & Technik 9:374–377, Wien 1954.
100. gems. m. A. PAPP: Vösendorf – ein Lebensbild aus dem Pannon des Wiener Beckens. Ein Beitrag zur Geologie und Paläontologie der unterpliozänen Congerienschichten des südlichen Wiener Beckens. – Mitt. geol. Ges. 46:1–109, 1 Taf., Wien 1954.
101. Auf Falterfang mit der Kamera. – Universum, Natur & Technik 9, Titelseite, Wien 1954.
102. Über das Vorkommen von Riesensalamandern (Cryptobranchidae, Amphibia) im Unterpliozän (Pannon) des Wiener Beckens. – Paläont. Z. 28:172–177, Stuttgart 1954.
103. Die Proboscidier als Stufenleitfossilien des Jungtertiärs (Mastodonten) und Quartärs (Elephantiden). – In: GRILL, R. & KÜPPER, H. (Hgeb.): Erläut. z. geol. Karte d. Umgebung v. Wien, Taf. 15, Wien 1954.
104. Die Tigerpferde zur Verbreitungsgeschichte einer Tiergruppe. – Universum, Natur & Technik 9:627–629, Wien 1956.
105. Das Problem der Kleinformen und die Paläontologie. – Mitt. Anthropol. Ges. 83:98–101, Wien 1954.
106. Fossile Riesensalamander – erstmalig in Österreich nachgewiesen. – Natur & Land 40:197–198, Wien 1954.
107. Zur Abstammung der Rotwölfe (Gattung *Cuon* HODGSON). – Österr. Zool. Z. 5:377–387, Wien 1954.
108. Die Bedeutung von *Austriacopithecus* EHRENBERG für die Stammesgeschichte der Hominoidea. – Anz. Österr. Akad. Wiss., 13:191–196, Wien 1954.

109. Vormenschenfunde und Menschwerdung. – *Universum, Natur & Technik* 10:68–71, Wien 1955.
110. Ein *Mastodonsaurus*-Fund aus der Trias von Niederösterreich. – *Natur & Land* 41:8–9, Wien 1955.
111. Was uns Erd- und Lebensgeschichte erzählen I–III. – *Der Mitarbeiter* 8, No. 2:11–12, No. 6:7:15–16, Wien 1955.
- 112a. Rettung des Bergzebras vor dem Aussterben. – *Universum, Natur & Technik* 10, S. 159, Wien 1955.
- 112b. Das Bergzebra – vor dem Aussterben bewahrt. – *Natur & Land* 41:172–173, Wien 1955.
113. Zur Entwicklung der jungtertiären Säugetierfaunen des Wiener Beckens. *Paläont. Z.* 29:21–26, Stuttgart 1955.
114. gems. m. P. PSARIANOS: Über *Elephas (Archidiskodon) meridionalis* (Elephant., Mammal. von Euboea (Griechenland)). – *Praktika Akad. Athen* 28:413–424, Athen 1954.
115. Fische, die ans Land gehen. Woher kamen die Vierfüßer? – *Universum, Natur & Technik* 10:262–264, Wien 1955.
116. Sterbende Dickhäuter. Nashörner einst und jetzt. – *Universum, Natur & Technik* 10:293–295, Wien 1955.
117. Zeugen aus der Vergangenheit Niederösterreichs. – *Der Sandstein-Wienerwald. Natur & Land* 41:68–70, Wien 1955.
118. Studien über fossile Vertebraten Griechenlands. IV. *Sus antiquus* aus Ligniten von Sophades (Thess.) u. d. Altersstellung der Fundschichten. – *Ann. géol. pays hellén.* 6:199–205, Athen 1955.
119. Studien über fossile Vertebraten Griechenlands. V. *Hippopotamus* aus dem Astien von Elis (Peloponnes). – *Ann. géol. pays hellén.* 6:206–212, Athen 1955.
120. Liste von Vertebratenfunden auf dem Stadtgebiet von Wien. In: KÜPPER, H. u. Mitarb.: Beitrag zur Pleistozänforschung in Österr. – *Verh. Geol. Bundes-Anst., Sdh. D.* 141–143, Wien 1955.
121. Mitteleuropäisches Haarwild der Vorzeit. In: R. VOSS, *Wild und Weidwerk der Welt*, 53–61, Wien (Marathon-Edition) 1955.
122. Niederösterreich im Wandel der Zeiten. Grundzüge der Erd- und Lebensgeschichte von Niederösterreich. – 124 S., 14 Taf., 1 Kartenskizze u. 1 Tab., Wien (Niederösterreich. Landesmuseum) 1955.
123. Die Geschichte des Lebens auf der Erde. – Wien (Hippolyt-Verlag) 1955, 96 S., 10 Taf., Erläuterungen zur gleichnamigen Schulwandbildserie nach Originalen von Prof. F. ZERRITSCH.
124. Ist Afrika Großtierwelt wirklich afrikanischen Ursprungs? – *Universum, Natur & Technik* 10:593–597, Wien 1955.
125. Über das Vorkommen von Rotwölfen (Gattung *Cuon*) im Quartär Niederösterreichs. – *Natur & Land* 41:168–169, Wien 1955.
126. Südamerikas Säugetierwelt – historisch betrachtet. – *Universum, Natur & Technik* 10:720–725, Wien 1955.
127. Alligatoren aus Niederösterreich. – *Natur & Land* 41, S. 166, Wien 1955.
128. Zur systematischen Stellung von *Crocodilus (Alligator) styriacus* HOFMANN. Ein Beitrag zur Osteologie der Crocodilier. – *Anz. Österr. Akad. Wiss.*, 11:185–189, Wien 1955.
129. Bibliotheksverzeichnis der Geolog. Gesellschaft in Wien (mit Vorbemerkg. von Prof. O. KÜHN). – *Mitt. geol. Ges.* 47:369–376, Wien 1956.
130. Fischfauna einst und jetzt. – *Kulturber. a. Niederösterreich. Jg.* 1956:3–5, Wien 1956.
131. Die Verknöcherung der Nasenscheidewand bei Rhinocerotiden und ihr systematischer Wert. Zum Geschlechtsdimorphismus fossiler Rhinocerotiden. – *Schweizer Paläont. Abh.* 71:1–17, 1 Taf., Basel 1955.
132. Über das Vorkommen von *Diceros pachygnathus* (WAGNER) im Pannon (Unterpliozän des Wiener Beckens). – *N. Jb. Geol. u. Paläont. Mh.*, 35–39, Stuttgart 1956.

133. Zur Kenntnis der unterpliozänen *Diceros*-Arten (Rhinocerotidae, Mammalia). – Ann. Naturhist. Mus. 60:202–211, Wien 1955.
134. Neue paläontologische Lehrmittel. – Paläont. Z. 30, S. 17, Stuttgart 1956.
135. Funde fossiler Menschenaffen aus Niederösterreich und ihre Bedeutung für die Herkunft des Menschen. Unsere Heimat 27:81–84, Wien 1956.
136. Neue Wirbeltierfunde aus dem Altpleistozän von Niederösterreich. Zur Stratifizierung der pleistozänen Donauterrassen. – Jb. geol. Bundes-Anst. 99:259–271, 1 Tafel, Wien 1956.
137. Ein Mastodonfund aus der Eiszeit. – Natur & Land 42:138–139, Wien 1956.
138. Funde urtümlicher Zahnwale in Niederösterreich. – Natur & Land 42:140–141, Wien 1956.
139. Zur Kenntnis der fossilen Braunbären (Ursidae, Mammalia). – Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl. 156:153–172, 1 Taf., Wien 1956.
140. Die Entwicklung der Wirbeltiere im Laufe der Erdgeschichte. Stufen des Fortschrittes im Reiche der Natur. – Universum, Natur & Technik 11:598–602, Wien 1956.
141. Zur Entwicklung des Knochenzapfens von *Protragocerus* DEP. (Bovidae, Mammalia) aus dem Miozän. – Geologie 5:308–318, Berlin 1956.
142. Nordamerikas Säugetierwelt einst und jetzt. – Universum, Natur & Technik 11:724–731, Wien 1956.
143. Niederösterreichs Lurche und Kriechtiere im Wandel der Zeiten. – Natur & Land 42:176–180, Wien 1956.
144. Alligatorschildkröten aus dem österreichischen Jungtertiär. – Natur & Land 42:182–183, Wien 1956.
145. Die Suiden und Tayassuiden des steirischen Tertiärs. Beiträge zur Kenntnis der Säugetierreste des steirischen Tertiärs VIII. – Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl. 165:337–382, Wien 1956.
146. Die Bärenreste von Neustift bei Scheibbs (NÖ.). In: FISCHER, H.: Die Kalktuffvorkommen von St. Anton an der Jessnitz. – Verh. geol. Bundes-Anst., 271–272, Wien 1956.
147. Zur Kenntnis jungpleistozäner Feliden Mitteleuropas. – Säugetierkd. Mitt. 5:1–4, Stuttgart 1957.
148. Neue Fischfunde aus dem Eozän des Krappfeldes (Kärnten). – Carinthia II, Mitt. naturwiss. Ver. Kärnten 66:38–41, Klagenfurt 1956.
149. gems. m. Z. PETRONIJEVIC: Über den ersten Nachweis von Indricotherien (Rhinocerotidae, Mammalia) im Tertiär von Europa. – Anz. Österr. Akad. Wiss., 9:153–155, Wien 1957.
150. Niederösterreichs Fischfauna im Wandel der Zeiten. – Natur & Land 43:143–147, Wien 1957.
151. Über das Vorkommen von Wildeseln in Niederösterreich zur Eiszeit. – Natur & Land 43:162–163, Wien 1957.
152. Asiens Säugetierwelt im Wandel der Zeiten. – Universum, Natur & Technik 13:11–16, Wien 1958.
153. Ein Riesenwaldschwein aus der Braunkohlenzeit Niederösterreichs. – Natur & Land 44, S. 17, Wien 1958.
154. gems. m. H. BÜRGL: Los maníferos suramericanos – en perspectiva histórica. – Rev. Acad. Colomb. Cienc. exact. y natur 10:123–130, Bogota 1957.
155. Geweihjugendstadien des eiszeitlichen Riesenhirsches, *Megaceros giganteus* (BLUM.), und ihre phylogenetische Bedeutung. – Acta zool. Cracoviensia 2:707–721, Krakau 1958.
156. Ein Geweihrest aus dem Pannon des Burgenlandes. Mit einem geol. Beitrag von A. F. TAUBER. – Burgenländ. Heimatbl. 18:145–148, Eisenstadt 1956.
157. The Whale in Austria. A Witness of the Past. – Norsk Hvalfangst-Tidende Jg. 1958:172–176, Sandefjord 1958.
158. Tertiärstratigraphie und tertiäre Hominoidenfunde. – Anthropol. Anzeiger 22:66–77, Stuttgart 1958.
159. Kleintierfang mit der Kamera. – Universum, Natur & Technik 13:477–478, Wien 1958.
160. Über einen Kleinbären aus dem Pleistozän von Slowenien nebst Bemerkungen zur Phylogene-

- se der plio-pleistozänen Kleinbären. – Razprave Dissert. 4:633–646, Ljubljana 1958.
161. Zum Seklettfund von *Oreopithecus* in der Toskana. – Österr. Hochschulztg. 10, No. 19, 3–4, Wien 1958.
162. Riesenschildkröten einst und jetzt. – *Universum, Natur & Technik* 13:716–718, Wien 1958.
163. Afrikas Säugetierwelt von einst. – *Universum, Natur & Technik* 14:26–32, Wien 1959.
164. gems. m. Z. PETRONIJEVIC: Über das Vorkommen von Indricotherien (Baluchitherien im Tertiär von Ivangrad (Berane) in Montenegro. – *Glas Acad. Sci.* 231, Cl. Sci. math. natur 14 Belgrad 1958.
165. Wirbeltierfaunen. Tertiär 2. Teil. Handbuch der stratigr. Geol. III/2, XI + 328 S., hggeg. v F. Lotze, Stuttgart (Enke) 1959.
166. gems. m. F. HOFER & A. PREISINGER: *Hippopotamus pentlandi* und die Alterseinstufung der Arsenalterrasse. Ein Beitrag zur Verwendbarkeit des Fluortests auf röntgenographischer Basis für Herkunft und Alter fossiler Zähne. – *Verh. Geol. Bundes-Anst.*, 129–132, Wien 1959.
167. Unser eiszeitliches Haarraubwild. – *Westfäl. Jägerbote* 12:81–82, Hamm 1959.
168. Ein neuer Bärenfund aus der Braunkohlenzeit Niederösterreichs. *Natur & Land* 45, S. 106, Wien 1959.
169. Probleme der Grenzziehung zwischen Miozän und Pliozän. – *Anz. Österr. Akad. Wiss.*, 110–120, Wien 1959.
170. gems. m. A. CIRIC: Über das Vorkommen von *Giraffokeryx* (Giraffidae) im europäischen Miozän. – *Anz. Österr. Akad. Wiss.*, 153–162, Wien 1959.
171. Ursidenphylogese und Biostratigraphie. – *Z. f. Säugetierkde.* 24:78–84, Berlin 1959.
172. *Indarctos arctoides* (Carnivora, Mammalia) aus dem Pliozän von Österreich nebst einer Revision der Gattung. – *N. Jb. Geol. Paläont. Abh.* 108:270–295, Stuttgart 1959.
173. Die jungpleistozäne Wirbeltierfauna von Willendorf i. d. Wachau, NÖ. *Mitt. prachistor. Komm. Österr. Akad. Wiss.*, 8/9:133–170, Wien 1959.
174. gems. m. M. PAVLOVIC: *Gobicyon macrogathus* (Canidae, Mammalia) aus dem Miozän Jugoslawiens. – *Anz. Österr. Akad. Wiss.*, 1959, No.11:214–222, Wien 1959.
175. Europas Säugetierwelt einst und jetzt. *Universum, Natur & Technik* 15:38–44, Wien 1980.
176. Wirbeltierfunde aus der paläogenen Molasse Österreichs und ihre stratigraphische Bedeutung. – *Verh. Geol. Bundes-Anst.*, 82–88, Wien 1960.
177. Madagaskar „Kontinent“ der Halbaffen, Schleickkatzen und Borstenigel. *Universum, Natur & Technik* 15:561–564, Wien 1960.
178. gems. m. H. HOFER: Stammesgeschichte der Säugetiere. Eine Übersicht über Tatsachen und Probleme der Evolution der Säugetiere. – Springer-Verlag, VI + 322 S., Berlin–Göttingen–Heidelberg 1960.
179. Die jungtertiären Wirbeltierfaunen und Landflore des Wiener Beckens und ihre Bedeutung für die Neogenstratigraphie. – *Mitt. geol. Ges.* 52:203–209, Wien 1960.
180. *Equus (Asinus) hydruntinus* REG. aus dem Jungpleistozän von Brünn (Brno, ČSSR) *Mammalia Pleist.* 1:137–142, Brünn 1960.
181. Die pleistozänen und holozänen Wirbeltierreste der Griffener Höhle, Kärnten. *Carinthia II.* 70, H. 2:26–62, Klagenfurt 1960.
182. Die jungeszeitliche Säugetierfauna aus der Tropfsteinhöhle von Griffen (Kärnten). *Carinthia II.* 70, H. 1:43–46, Klagenfurt 1960.
183. Ein Palmenholz aus dem Miozän Niederösterreichs. – *N. Jb. Geol. Paläont. Mh.*, 177–182, Stuttgart 1961.
184. Über die Bedeutung der Palökologie für die Anthropologie und Urgeschichte. 2. Sympos. Burg Wartenstein 1959:80–103, Horn 1961.
185. gems. m. G. LÜTTIG: Über einen Anthracotheriiden aus dem Alttertiär von Thrazien (Griechenland). *Paläont. Z.* 35:179–186, Stuttgart 1961.
186. Korallen- und Schwertfische aus dem Alttertiär Niederösterreichs. *Natur & Land* 47:117–118, Wien 1961.

187. Paläozoologie und Prähistorie. Die Bedeutung der Paläozoologie als Hilfswissenschaft für die Urgeschichte. – Mitt. U.A.G. 12:39–61, Wien 1961.
188. Australien – Kontinent der Beuteltiere. – Universum, Natur & Technik 16:616–620, Wien 1961.
189. *Propalaeochoerus* (Suidae, Mammalia) aus der unteren Süßwassermolasse (Jungoligozän) vom Bodensee. – Jb. Vorarlb. Landesmus.-Ver., 160:17–20, Bregenz 1961.
190. Die Meeressäugtiere von einst und jetzt. – Universum, Natur & Technik 16:669–675, Wien 1961.
191. gems. m. F. HOFER & A. PREISINGER: *Capra „prisca“* SICKENBERG und ihre Bedeutung für die Abstammung der Hausziegen. – Zeitschr. f. Tierzucht u. Züchtungsbiol. 76:321–325, Hamburg 1962.
192. Veröffentlichungen aus dem Paläontologischen Institut der Universität Wien 1945–1960. – 28 S., Wien 1961.
193. Niederösterreich. – Geologie der österreichischen Bundesländer in kurzgefaßten Einzeldarstellungen. Geol. Bundes-Anst. 124 S., 7 Taf., 1 Karte, Wien 1962.
194. Hyänenfraßspuren aus dem Pleistozän von Kärnten. Ein Beitrag zur Frage der sog. „osteodontokeratischen Kultur“ der Australopithecinen (Hominidae). – Carinthia II, Mitt. Naturwiss. Ver. Kärnten 151:88–101, Klagenfurt 1961.
195. Die Großsäugtiere des Pleistozäns von Mitteleuropa. – Z. f. Säugetierkde. 27:65–83, Hamburg u. Berlin 1962.
196. gems. m. A. PAPP: Tertiär. – In: O. KÜHN: Lexique stratigraphique international. I. Fasc. 8. Autriche. 646 S., Paris (Centre Nation. Rech. Sci.) 1962.
197. Nochmals Briefmarkenpaläontologie. – Universum, Natur & Technik 17, S. 263, Wien 1962.
198. Niederösterreich im Wandel der Zeiten. Grundzüge der Erd- und Lebensgeschichte von Niederösterreich. – 2. Aufl., 126 S., 9 Taf., 1 Karte, Wien (NÖ.-Landes-Mus.) 1962.
199. Geologie der österreichischen Bundesländer in kurzgefaßten Einzeldarstellungen (Referat). – Mitt. österr. geogr. Ges. 103:363–366, Wien 1961 (1962).
200. Versteinerte Urkunden. Die Paläontologie als Wissenschaft vom Leben in der Vorzeit. – Verstdl. Wiss. 81, XII + 174 S. – Berlin–Göttingen–Heidelberg (Springer) 1963.
201. Die Bären und ihre Vorgeschichte. – Kosmos 59:110–115, Stuttgart 1963.
202. gems. m. F. STEININGER: Zum ältesten Vorkommen fossiler Menschenaffen (Fam. Pongidae) in Europa. Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl. 1963:13–21, Wien 1963.
203. Urheimat und „Wanderwege“ der Menschenaffen. Kosmos 59:383–389, Stuttgart 1963.
204. Die Tierreste aus den Grabungen Priggwitz, NÖ, 1956 und 1958. – In: F. HAMPL & R. MAYERHOFER: Urnenfelderzeitlicher Kupferbergbau und mittelalterlicher Eisenbergbau in Niederösterreich. Archaeol. Austr. 33:69–70, Wien 1963.
205. gems. m. F. STEININGER: Ein neuer Pongidenfund aus dem Miozän des Wiener Beckens. – Anthropol. Anz. 26:211–215, Stuttgart 1963.
206. Nur mehr Fossilien. Wie ist das Aussterben vorzeitlicher Tiere und Pflanzen zu erklären? – Universum, Natur & Technik 19:71–75, Wien 1964.
207. Die Verbreitungsgeschichte der Rüsseltiere. – Kosmos 60:235–242, Stuttgart 1964.
208. Entwicklungsgeschwindigkeit und Aussterben – zwei Probleme der Evolution. – Umschau 64:389–393, Frankfurt 1964.
209. Herkunft und Entwicklung der südamerikanischen Säugetierfauna. – Z. f. Säugetierkde. 29:261–284, Hamburg 1964.
210. Lebende Fossilien. Zeugen vergangener Welten. – Kosmos-Bibl. 246:1–88, Stuttgart (Frankh'sche Verlagsbuchhandlung) 1965.
211. gems. m. G. DAXNER: Ergebnisse der Revision der altquartären Wildziegen (Bovidae, Mammalia) von Hundsheim in Niederösterreich. – Anz. Österr. Akad. Wiss. 6:97–103, Wien 1965.
212. gems. m. F. STEININGER: Eine Wirbeltierfaunula aus dem Sarmat (Ober-Miozän) von Sauerbrunn (Burgenland). – Mitt. geol. Ges. 57:449–467, Wien 1965.

213. Afstammingsgeschiedenis der Beren. - Elseviere Maandblad 35:13-18, Amsterdam 1965.
214. Tierische Fossilien. - Notring-Jahrbuch 1966:189-190, Wien.
215. Die Carnivoren-Reste aus dem Altpleistozän von Voigtstedt bei Sangerhausen in Thüringen. Paläont. Abh. A/2:539-564, Berlin 1965.
216. Ein Primaten-Rest aus dem Altpleistozän von Voigtstedt in Thüringen. Paläont. Abh. A, 2: 683-689, 1965.
217. Die Wildrinder - ihre Herkunft und ihre Verbreitungsgeschichte. - Kosmos 62:62-67 Stuttgart 1966.
218. gems. m. M. PAVLOVIC: Eine neue Hyäne (Carnivora, Mammalia) aus dem Miozän Jugoslawiens und ihre phylogenetische Stellung. - Anz. Österr. Akad. Wiss. 9:177-185, Wien 1965.
219. Über das Vorkommen von Streifenhyänen (Carnivora, Mammalia) im Pleistozän Niederösterreichs. - Ann. Naturhist. Mus. 68:263-268, Wien 1965.
220. Grundlagen, Methoden und wissenschaftliche Bedeutung der Palökologie. Umschau 66:213-219, Frankfurt 1966.
221. Über das Vorkommen eiszeitlicher Streifenhyänen in Niederösterreich. Natur & Land 52: S. 14, Wien 1966.
222. Die Vorgeschichte der Einhufer. - Z. f. Säugetierkde. 31:150-171, Hamburg 1966.
223. Ergebnisse und Probleme der Wirbeltierpaläontologie. - Die Naturwiss. 53:261-268, Berlin Heidelberg-New York 1966.
224. Die Cervidae und Perissodactyla (Equidae, Rhinocerotidae). In: Die Teufels- oder Fuchsenlucken bei Eggenburg (NÖ.). - Denkschr. Österr. Akad. Wiss. 112:61-82, Taf. V IX, Wien 1966.
225. Zur Stammesgeschichte der Hyänen (Carnivora, Mammalia). - Z. f. Säugetierkde. 31:293-300, Hamburg 1966.
226. Die Giraffen und ihre Vorfahren. - Kosmos 63:160-164, Stuttgart 1967
227. Die Herkunft der Säugetiere. - Naturwiss. & Medizin 4/17:39-63, Mannheim (Boehringer 1967).
228. Zur Phylogenie der Feliden (Carnivora, Mamm.). - Z. zool. Syst. & Evol.-föschg. 5:129-143, Frankfurt 1967.
229. gems. m. I. NIKOLOV: *Schizochoerus* (Suidae, Mammalia) aus dem Pliozän von Bulgarien. Ann. Naturhist. Mus. 71:329-340, Wien 1967.
230. Säugetierfährten aus dem Rohrbacher Konglomerat (Pliozän) von Niederösterreich. Ann. Naturhist. Mus. 71:363-379, Wien 1967.
231. Stammesgeschichte der Säugetiere (Allg.); Stammesgeschichte der Säugetiere (Beuteltiere Stammesgeschichte der Säugetiere (Insektenfresser); Stammesgeschichte der Säugetiere (Primaten, Affen). In: B. GRZIMEK (ed): Enzyklopädie des Tierlebens (= Grzimeks Tierleben Bd. X, München (Kindler) 1967.
232. Stammesgeschichte der Tapire; Stammesgeschichte der Nashörner; Stammesgeschichte der Paarhufer. In: B. GRZIMEK (ed.): Enzyklopädie des Tierlebens (= Grzimeks Tierleben). Band XIII, München (Kindler) 1968.
233. Zur systematischen Stellung von *Kyzykakhippus* (Perissodactyla, Mamm.) aus dem Oligozän Kasachstans. - Anz. Österr. Akad. Wiss., 1968:347-354, Wien 1968.
234. Über einige Probleme der Stammesgeschichte der Säugetiere. Ergebnisse und Methoden der modernen Verwandtschaftsforschung. Z. zool. Syst. Evolutionsforschung 7:157-179, Hamburg 1969.
235. Oldtimer der Tierwelt. - Naturwiss. & Medizin 6/29:34-47, Mannheim 1969.
236. Othmar Kühn (Nachruf). - Paläont. Z. 43:113-114, Stuttgart 1969.
237. Altvögel und Zahntaucher, Madagaskarstrauße, Diatrymas und Riesenkraniche. In: B. GRZIMEK (ed.): Enzyklopädie des Tierlebens (= Grzimeks Tierleben). - Band VII und VIII, München (Kindler) 1968 und 1969.
238. Emil Weinfurter (Nachruf). - Mitt. geol. Ges. Wien 61:188-191, Wien 1968.

239. Über das Vorkommen fossiler Schneeleoparden (Subgenus *Uncia*; Carnivora, Mammalia). – Säugetierkd. Mitt. 17:234–242, München 1969.
240. Stammesgeschichte der Säugetiere (einschließlich der Hominiden). – Handbuch Zool. 8/2: 1–722, Berlin (W. de Gruyter) 1969.
241. Prof. Franz Roubal zum Gedenken. – Der Zool. Garten 37:147–149, Leipzig 1969.
242. Phylogenie der Mammalia. Stammesgeschichte der Säugetiere (einschl. der Hominiden). Buchausgabe des Beitr. im Handb. d. Zool. 1–722, Berlin (de Gruyter) 1970.
243. Paläontologie. Die Geschichte unserer Tier- und Pflanzenwelt. – 1–143, Stuttgart (Frankh'sche Verlagsbuchhandl.) 1970.
244. Ergebnisse der Bearbeitung von *Microstonyx antiquus* (Suidae, Mammalia) aus dem Alt-Pliozän von Niederösterreich. Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl. 1970:65–68, Wien 1970.
245. Moderne Methoden der Verwandtschaftsforschung. – Umschau 70:695–700, Frankfurt 1970.
246. Die Tier- und Pflanzenwelt des Wiener Raumes von einst. – In: Naturgeschichte Wiens I, 191–227, 9 Tafeln, Wien–München (Jugend & Volk) 1970.
247. Zur Evolution und Verbreitungsgeschichte der Suidae (Artiodactyla, Mammalia). – Z. f. Säugetierkde. 35:321–342, Hamburg 1970.
248. Das Museum der Zukunft. Gedanken aus der Sicht eines Erdwissenschaftlers. – In: Festschr. 150 Jahrfeier Hess. Landes-Museum 2:131–146, Darmstadt 1970.
249. Zum Problem der Airorhynchie des Säugetierschädels. Ein Deutungsversuch. Zool. Anz. 185: 159–172, Leipzig 1970.
250. Einige jungpleistozäne Säugetiere (*Platygonus*, *Arctodus* und *Canis dirus*) aus dem Valsequillo, Mexiko. – Quartär 21:57–66, Bonn 1971.
251. Sozialverhalten vorzeitlicher Schweine. – Umschau 71/7, S. 248, Frankfurt 1971.
252. Zum gegenwärtigen Verbreitungsbild der Säugetiere und seiner Deutung in erdgeschichtlicher Sicht. – Natur & Mus. 101:185–196, Frankfurt 1971.
253. Die Geschichte des Lebens auf der Erde. Ein Abriß der Paläontologie. 2. Aufl., 1–96, 10 Taf., Wien–München (Cura-Verlag) 1971.
254. Grundzüge der Verbreitungsgeschichte der Säugetiere. Eine historische Tiergeographie. – X + 345 S., 115 Abb., Jena (G. Fischer) 1972.
255. Versteinerte Urkunden. Die Paläontologie als Wissenschaft vom Leben in der Vorzeit. – 2. Aufl., XII + 211 S., 89 Abb., Heidelberg–Berlin (Springer) 1972.
256. Wirbeltier- und Molluskenreste aus den neolithischen und bronzzeitlichen Gruben in Schwachat, NÖ. – Archaeol. Austriaca 50:64–67, Horn–Wien 1971.
257. Säugetierausbreitung in der Vorzeit. Geophysik ermöglicht neue Einsichten. – Umschau 72/5: 148–153, Frankfurt 1972.
258. *Microstonyx antiquus* aus dem Alt-Pliozän Mittel-Europas. Zur Taxonomie und Evolution der Suidae (Mammalia). – Ann. Naturhist. Mus. 76:539–586, Wien 1972.
259. Die Feliden (Carnivora) aus dem Pleistozän von Stránska skála. – Anthropos 20:121–135, Brünn 1972.
260. Die Kreidezeit. Grzimeks Tierleben. Ergänzungsband Entwicklungsgeschichte der Lebewesen, 387–418, München (Kindler) 1972.
261. Tertiär – das Zeitalter der Säugetiere. – Grzimeks Tierleben. Ergänzungsband Entwicklungsgeschichte der Lebewesen, 419–447, München (Kindler) 1972.
262. Die Eiszeit. – Grzimeks Tierleben. Ergänzungsband Entwicklungsgeschichte der Lebewesen, 458–484, München (Kindler) 1972.
263. gems. m. H. WENDT: Die Stammesgeschichte der Herrentiere. – Grzimeks Tierleben. Ergänzungsband der Lebewesen, 498–516, München (Kindler) 1972.
264. Fossils and the life of the Past. – X + 194 S., – New York (Springer-Verlag) 1973.
265. Zur Entstehung von Eiszeiten. Einige Gedanken über ihre Voraussetzungen und Ursachen. – Natur & Museum 103:193–200, Frankfurt/M. 1973.

266. 100 Jahre Paläontologisches Institut. 2. Teil 1945–1973: S. 39–64. – Wien (Paläont. Institut) 1973.
267. Veröffentlichungen aus dem Paläontologischen Institut der Universität Wien. 1961–1973. S. 1–34, Wien (Paläont. Institut) 1973.
268. Niederösterreich. Geologie der österr. Bundesländer in kurzgefaßten Einzeldarstellungen. 2. Auf., S.1–280, Wien (Geol. Bundes-Anst.) 1974.
269. Eiszeiten – einst und jetzt. Ursachen und Wirkungen. – Kosmos-Bibl. 284:1–64, Stuttgart (Frankh'sche Verlagsbuchhandlung) 1974.
270. Fossilbestimmungsübungen. Skriptum zur Lehrveranstaltung. – S. 1–37, 19 Taf., Wien (Selbst Verlag) 1975.
271. Die Säugetierfaunen des Altpliozäns (Pannon und Pont) in Österreich. V^c Congr. Neogene Méditerr. Lyon 1971, Mém. B.R.G.M. 78(1):253–258, Paris 1974.
272. Biogeographie in der Sicht der Erdwissenschaften. Die Paläogeographie als Grundlage einer historischen Biogeographie. – Verh. dt. zool. Ges. 67:358–372, Stuttgart 1975.
273. Niederösterreichs eiszeitliche Tierwelt. – Wiss. Schriftenreihe Niederösterreich 10/11 1–56, Wien–St. Pölten (NÖ-Pressehaus) 1975.
274. Einhuferreste (Equidae, Mammalia) aus dem Villafranchium von Niederösterreich. N. Jb. Geol. Paläont. Mh. 1975:83–96, Stuttgart 1976.
275. Zur stammesgeschichtlichen Herkunft von *Tremarctos* (Ursidae, Mammalia). Z. Säugetierkde. 41:109–114, Hamburg 1976.
276. Pleistozäne Säugetiere als Klima-Indikatoren. – Pittioni-Festschrift (= Archaeol. Austriaca, Beiheft 13):91–112, Wien (Deuticke) 1976.
277. Zur Herkunft der Wasserschweine (*Hydrochoerus*, Rodentia, Mammalia). Z. Säugetierkde. 41:250–252, Wien (Deuticke) 1976.
278. Biogeographie auf „neuen“ Wegen: Verbreitung von Tieren und Pflanzen. Universitas 37 7 471–750, Stuttgart 1976.
279. Allgemeine Paläontologie. – Univ. Lehr- und Studienbücher. – S. 1–157, Wien–Eisenstadt (Prugg) 1976.
280. Eiszeiten – einst und jetzt. Erscheinungen, Voraussetzungen und vermutliche Ursachen. Schriften Ver. Verbr. naturwiss. Kenntnisse 114/115:1–57, Wien 1976.
281. Testimonianze fossili. Metodi di ricerca sulla storia della vita. – (Ital. Übersetzung v. „Versteinerte Urkunden“). – 1–242, Turin (Boringhieri) 1975.
282. Hyänenfraßreste aus dem Villafranchium Österreichs. – Säugetierkdl. Mitt. 24:95–99, München 1976.
283. Protein-Evolution und „adaptive“ Evolution. Bemerkungen zu einer Arbeitshypothese. Natur & Museum 106(12):343–370, Frankfurt/M. 1976.
284. Serum-Verwandtschaft und adaptive Evolution (Bemerkungen zu einer Evolutionsregel Acta Teilhardiana 12:107–120, München 1976.
285. Säugetierreste aus der Baugrube des Kraftwerkes Rosegg. – Carinthia II. 166:139–140, Klagenfurt 1976.
286. Biogeographie auf „neuen“ Wegen. Ergebnisse der Paläogeographie und ihre Bedeutung für die Verbreitung von Pflanzen und Tieren. – Schriften Ver. Verbr. naturwiss. Kenntnisse Wien 116:69–110, Wien 1977.
287. Fossilbestimmungsübungen. Skriptum zur Lehrveranstaltung. – 2. Auf., 1–51, 20 Taf. Wien (Selbst-Verlag) 1977.
288. Zur systematischen Stellung von *Protursus* (Carnivora, Mammalia). – Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl. 1977:37–41, Wien 1977.
289. Meere und Länder im Wechsel der Zeiten. Die Paläogeographie als Grundlage der Biogeographie. – Verständl. Wiss. 114:1–200, Berlin–Heidelberg (Springer) 1977.
290. Einführung in die Paläozoologie. Skriptum zur gleichnamigen Vorlesung. 1–113, 10 Taf., Wien (Selbst-Verlag) 1978.

291. Die gegenwärtige Verbreitung der Säugetiere in erdgeschichtlicher Sicht. – *Universitas* 33:173–182, Stuttgart 1978.
292. Neue Säugetierfunde aus dem Pliozän von Niederösterreich. – *Mitt. Österr. Geol. Ges.* 66:109, 128, Wien 1978.
293. Über die Bedeutung der Paläontologie für die Geographie. – *Fink-Festschrift*, 635–647, Wien (F. Hirt-Verlag) 1978.
294. Alfred Mariani. 19.6.1889 – 25.3.1977 (Nachruf). – *Mitt. Österr. Geol. Ges.* 69:357–359, Wien 1978.
295. Das Genus *Xenochoerus* ZDARSKY 1909, ein aberranter Tayassuide (Artiodactyla, Mammalia) aus dem Miozän Europas. – *Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl.* 1979:1–8, Wien 1979.
296. Zur systematischen Stellung und Verbreitung von „*Gazella*“ *stehlini* (Bocidae, Mammalia) aus dem Miozän Europas. – *Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl.* 1979:9–13, Wien 1979.
297. Die Ahnen des Großen Panda. – *Kosmos* 75(7):478–480, Stuttgart 1979.
298. Die taxonomische und stammesgeschichtliche Position des Bambusbären (Carnivora, Mammalia). Gebiß-Analyse und Fossildokumentation. – *Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl.* 1979:67–78, Wien 1979.
299. Hennig's phylogenetische Systematik und paläontologische Befunde. – *N. Jb. Geol. Paläont. Mh.* 1979(7):406–414, Stuttgart 1979.
300. Die Evolution der Säugetiere. Eine Übersicht über Ergebnisse und Probleme. Univ. Taschenbuch 865, X + 294 S., Stuttgart (G. Fischer) 1979.
301. Niederösterreich zur Braunkohlenzeit. Landschaft, Klima, Tier- und Pflanzenwelt Niederösterreichs zur Tertiärzeit. – *Wiss. Schriftenreihe Niederösterreich* 43/44:1–64, St. Pölten (NÖ. Pressehaus) 1979.
302. The Austrian geologist's O. Ampferer and R. Schwiner as founders of the sea-floor spreading and the plate tectonics-concept. – 6. *Ann. Europ. geophys. Meetg. (Abstract)* Vienna 1979.
303. Afrikanische Elemente in der miozänen Säugetierfauna Europas. – *Ann. Géol. pays hellén., Sdbd., Fasc.* 3:1201–1208, Athen 1979.
304. Lebensspuren von Ephemeropterenlarven aus dem Jungtertiär des Wiener Beckens. – *Ann. Naturhist. Mus.* 82:177–188, Wien 1979.
305. Der Bambusbär echter Bär oder ein großwüchsiger Katzenbär? – *Natur & Mus.* 109(12):406–411, Frankfurt/M. 1979.
306. Zur systematischen und phylogenetischen Stellung des Bambusbären: *Ailuropoda melanoleuca* (DAVID) (Carnivora, Mammalia). – *Z. Säugetierkde.* 44:206–305, Hamburg 1979 (1980).
307. Der Beitrag österreichischer Geowissenschaftler zum "sea-floor spreading"- und "plate tectonics"-Konzept. *Verh. Geol. Bundes-Anst.* 1979:407–414, Wien 1980.
308. Grundzüge der Faunen- und Verbreitungsgeschichte der Säugetiere. Eine historische Tiergeographie. – 2. Aufl., S. 1–375, Jena & Stuttgart (Fischer) 1980.
309. Zum Problem der „zirkumpazifischen“ und der Tethys-Verbreitung mariner Evertibraten in der Trias. *Ann. Naturhist. Mus.* 83:285–301, Wien 1980.
310. Kurt Ehrenberg. 22.11.1896 – 6.10.1979. – *Mitt. österr. geol. Ges.* 73:255–260, Wien 1980.
311. Alfred Wegener (1880–1930) – der Begründer der Kontinentalverschiebungstheorie. *Universum* 35:369–377, Wien 1980.
312. Plattentektonik das neue geowissenschaftliche Weltbild. – *Wiss. Nachrichten, Inf. Bl. Fortbildung-Lehr.* AHS 56:4–9, Wien 1981.
313. *Rangifer tarandus* (LINNE). *Forschg. in Stillfried* 4:16–17, Wien 1980 (1981).
314. Zur stammesgeschichtlichen Herkunft von *Hylochoerus meinertzhageni* THOMAS (Suidae, Mammalia). *Z. Säugetierkde.* 46:108–122, Hamburg 1981.
315. Versteinerte Urkunden. Die Paläontologie als Wissenschaft vom Leben in der Vorzeit. 3., neu bearb. Aufl., XII + 202 S., Berlin–New York (Springer Verlag) 1981.

316. gems. m. K. RAUSCHER: Veröffentlichungen aus dem Institut für Paläontologie der Universität Wien 1974–1980. – 1–27, Wien (Selbst-Verlag) 1981.
317. Bemerkungen zur taxonomischen und stammesgeschichtlichen Position der Gibbons (Hylobatidae, Primates). Z. Säugetierkde. 46:232–241, Hamburg 1981.
318. Systematische Paläozoologie II. Wirbeltiere. (Skriptum). – 1–72, 80 Taf., Wien (Selbst Verlag) 1981.
319. Zur systematischen Stellung der Gibbons oder Langarmaffen (Hylobatidae, Primates – Vorlfg. Mitt. – Sitz. Ber. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl., Abt. I 190:1–5, Wien 1981
320. Das „Gondwana-Land“ Eduard Suess 1885. Der Gondwanakontinent in erd- und biowissenschaftlicher Sicht. – Mitt. österr. geol. Ges. 74/75:53–81, Wien 1981.
321. Zur stammes- und verbreitungsgeschichtlichen Herkunft des Bambusbären (Carnivora, Mammalia). Ein Beitrag zur historischen Tiergeographie. – Z. geol. Wiss. 10(7):1029–1042, Berlin 1982.
322. Zur Paläoklimatologie des Pannon (Jung-Miozän) in Niederösterreich. N. Jb. Geol. Paläont. Mh. 1982(11):692–704, Stuttgart 1982.
323. Ein kleiner Menschenaffe (Pongidae, Primates) aus dem Jung-Miozän (Pannon) von Niederösterreich und die paläoökologische und paläoklimatologische Problematik des Vorkommens. Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl. 1982(4):37–44, Wien 1982.
324. Ein Menschenaffenfund (Primates, Pongidae) aus dem Pannon (Jung-Miozän) von Niederösterreich. Folia Primatol. 39(3/4):187–200, Basel 1982.
325. Alfred Wegener – zum 100. Geburtstag des Begründers der Kontinentalverschiebungstheorie – Schriften Ver. Verbr. naturwiss. Kenntnisse 121:1–33, Wien 1982.
326. Evolution des Lebens und der Mensch. Die erdgeschichtliche Dokumentation. Schriften Ver. Verbr. naturwiss. Kenntnisse 120:79–139, Wien 1983.
327. Niederösterreich im Wandel der Zeiten. Die Entwicklung der vorzeitlichen Tier- und Pflanzenwelt von Niederösterreich. – 3. Aufl. S. 1–156, 9 Taf., 63 Abb. 4 Tab., Wien (NÖ.-Landesmuseum) 1983.
328. Das neue erdwissenschaftliche Weltbild: Die Plattentektonik und ihre Bedeutung für die Geo- und Biowissenschaften. – Ber. Arb.gem. Geowiss. OÖ. Landesmus. 1:1–32, Linz 1983.

Bücher und Skripten von Erich Thenius

- (122) 1. Niederösterreich im Wandel der Zeiten. Grundzüge der Erd- und Lebensgeschichte von Niederösterreich. – Wien (NÖ.-Landesmus.) 1955.
- (123) 2. Die Geschichte des Lebens auf der Erde. Erläuterungen zur gleichnamigen Schulwandbildserie nach Originalen von Prof. Zerritsch. – Wien (Hippolyt-Verlag) 1955.
- (165) 3. Wirbeltierfaunen. Tertiär 2. Teil. – Handbuch der stratigraphischen Geologie 1/2. Stuttgart (Enke) 1959.
- (178) 4. gems. m. H. HOFER: Stammesgeschichte der Säugetiere. Eine Übersicht über Tatsachen und Probleme der Evolution der Säugetiere. – Berlin–Heidelberg (Springer) 1960.
- (193) 5. Niederösterreich. Geologie d. österr. Bundesländer in kurzgefaßten Einzeldarstellungen. Wien (Geol. Bundes-Anst.) 1962.
- (198) 6. Niederösterreich im Wandel der Zeiten. – 2. Aufl. Wien (Niederösterr. Landesmus.) 1962.
- (200) 7. Versteinerte Urkunden. Die Paläontologie als Wissenschaft vom Leben in der Vorzeit. Verständl. Wissenschaft 81, Berlin–Heidelberg (Springer) 1963.
- (210) 8. „Lebende Fossilien“. Zeugen vergangener Welten. – Kosmos-Bibl. 246. Stuttgart (Frankh'sche Verlagsbuchhandl.) 1965.
- (240) 9. Stammesgeschichte der Säugetiere (einschl. der Hominiden). – Handbuch d. Zool. 8/2. Berlin (de Gruyter) 1969.
- (242) 10. Phylogenie der Mammalia. = Buchausgabe von Nr. 9 (de Gruyter) 1970.

- (243) 11. Paläontologie. Die Geschichte unserer Tier- und Pflanzenwelt. – Kosmos-Studienbuch, Stuttgart (Frankh'sche Verlagsbuchhandl.) 1970.
- (253) 12. Die Geschichte des Lebens auf der Erde. Ein Abriß der Paläontologie. – 2. Aufl., Wien–München (Cura-Verlag) 1971 (ohne mein Wissen erfolgte, bis auf Einband und Titelei unveränderte Auflage).
- (254) 13. Grundzüge der Verbreitungsgeschichte der Säugetiere. Eine historische Tiergeographie. – Jena (Fischer) 1972.
- (255) 14. Versteinerte Urkunden. Die Paläontologie als Wissenschaft vom Leben in der Vorzeit. – 2. Aufl., Verständl. Wissenschaft 81, Berlin–Heidelberg (Springer) 1972.
- (264) 15. Fossils and the life of the past. (Engl. Übersetzung von Versteinerte Urkunden). – New York (Springer) 1973.
- (268) 16. Niederösterreich. – Geologie der österr. Bundesländer in kurzgefaßten Einzeldarstellungen. 2. Aufl., Wien (Geol. Bundes-Anst.) 1974.
- (269) 17. Eiszeiten einst und jetzt. Ursachen und Wirkungen. – Kosmos-Bibl. 234, Stuttgart (Frankh'sche Verlagsbuchhandl.) 1974.
- (270) 18. Fossilbestimmungsübungen. – Skriptum zur Lehrveranstaltung. Wien (Selbst-Verlag) 1975.
- (273) 19. Niederösterreichs eiszeitliche Tierwelt. – Wiss. Schriftenreihe Niederösterreich 10/11, St. Pölten (NÖ. Pressehaus) 1975.
- (281) 20. Testimonianze fossili. Metodi di ricerca sulla storia della vite. (Ital. Übersetzung von Versteinerte Urkunden). – Turin (Boringhieri) 1975.
- (279) 21. Allgemeine Paläontologie. – Univ. Lehr- und Studienbücher. Wien–Eisenstadt (Prugg) 1976.
- (287) 22. Fossilbestimmungsübungen. – Skriptum zur Lehrveranstaltung. 2. Aufl., Wien (Selbst-Verlag) 1977.
- (289) 23. Meere und Länder im Wandel der Zeiten. Die Paläogeographie als Grundlage der Biogeographie. – Verständl. Wissenschaft 114, Berlin–Heidelberg (Springer) 1977.
- (290) 24. Einführung in die Paläozoologie. – Skriptum zur gleichnamigen Vorlesung. Wien (Selbst-Verlag) 1978.
- (300) 25. Die Evolution der Säugetiere. Eine Übersicht über Ergebnisse und Probleme. – Univ. Taschenbuch 865, Stuttgart (Fischer) 1979.
- (301) 26. Niederösterreich zur Braunkohlenzeit. Landschaft, Klima, Tier- und Pflanzenwelt Niederösterreichs zur Tertiärzeit. – Wiss. Schriftenreihe Niederösterreich 43/44, St. Pölten (NÖ. Pressehaus) 1979.
- (308) 27. Grundzüge der Faunen- und Verbreitungsgeschichte der Säugetiere. Eine historische Tiergeographie. 2. Aufl., Stuttgart (Fischer) 1980.
- (315) 28. Versteinerte Urkunden. – 3. Aufl., Verständl. Wissenschaft 81, Berlin–Heidelberg (Springer) 1981.
- (318) 29. Systematische Paläozoologie II. Wirbeltiere. – Skriptum zur Lehrveranstaltung. Wien (Selbst-Verlag) 1981.
- (327) 30. Niederösterreich im Wandel der Zeiten. Die Entwicklung der vorzeitlichen Tier- und Pflanzenwelt von Niederösterreich. 3. Aufl., Wien (Niederösterr. Landesmus.) 1983.